

# Curriculum Vitae

## *Clemens Christof Albrecht*

1. Dezember 1959	Geboren in Stuttgart; Konfession: evangelisch
1967-1979	Besuch der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe in Stuttgart
Ab Oktober 1979	Studium der Soziologie, Politikwissenschaft, Geschichte, Völkerkunde, Empirische Kulturwissenschaft an den Universitäten Stuttgart und Tübingen
Nov. 1987-Nov. 1990	Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung
1. April 1991	Wissenschaftlicher Angestellter im Forschungsprojekt „Frankfurter Schule“ an der Universität Tübingen
1. April 1992	Promotion zum Dr. rer. soc.
1. Oktober 1993	Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Didaktik der politischen Bildung / Sozialwissenschaft, Universität Potsdam
7. Juli 1999	Habilitation an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam
Wintersemester 1999/2000	Vertretungsprofessur am Lehrstuhl für Soziologie II (Prof. Dr. Uta Gerhardt) der Universität Heidelberg
April 2000-März 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Aufarbeitung des wissenschaftlichen Nachlasses von F. H. Tenbruck“ an der Universität Trier
Wintersemester 2000/2001	Gastprofessur für Soziologie an der Universität Graz
Sommersemester 2001	Vertretungsassistent für Soziologie an der Universität Heidelberg
Juni 2002	Berufung auf die Professur für Allgemeine Soziologie (C 3) an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
2005-2011	Sprecher der Sektion Kulturosoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Seit Juni 2008	Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Sociologia internationalis“
2011/12	Mitglied in der Expertenkommission „Wie wollen wir zusammenleben?“ im Rahmen des „Zukunftsdialoges“ der Bundeskanzlerin
Seit Oktober 2015	Direktor am Käte-Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“
April 2016	W3 Professur für Kulturosoziologie an die Universität Bonn
September 2019	Gründungssprecher der TRA „Individuen, Institutionen und Gesellschaften“
WS 2020/21	Visiting Fellowship am Center for Advanced Studies LMU
3/2026	im Ruhestand